

Junge Köpfe für die Baustelle der Zukunft PORR gestaltet CR Master der RWTH Aachen mit

München, 07. Februar 2021 - Der Fachkräftemangel ist allgegenwärtig - auch in der Baubranche. Eine Umfrage des ifo Instituts hat ergeben, dass 34,1 Prozent der befragten Bauunternehmen im Bereich Hochbau im Oktober 2021 einen Mangel an Fachkräften angaben¹. Gleichzeitig bleibt die Nachfrage nach Bauleistungen hoch. Umso wichtiger ist es, Wege zu finden, diesem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Ein unerlässlicher Schritt dabei ist die Digitalisierung und Automatisierung. Gerade in der Baubranche besteht in diesen Bereichen noch enormes Potential. Doch wer wird dieses Potential ausschöpfen und den Weg zur Baustelle der Zukunft ebnen? Die RWTH Aachen bereitet Studierende des internationalen Masterstudiengangs Construction Robotics (CR) auf diese Aufgabe vor. Um die jungen Köpfe für die Baustelle der Zukunft bestens vorzubereiten, gestaltet die PORR neben weiteren Bauunternehmen den CR Master der RWTH Aachen mit und stärkt die Praxis-Erfahrung der CR-Master-Studierenden auf Baustellen.

Der interdisziplinäre Masterstudiengang richtet sich an Bachelor-Absolventen und Absolventinnen der Fachrichtungen Maschinenbau, Informatik, Bauingenieurwesen und Architektur. Mehr als tausend internationale Interessierte bewerben sich jährlich für den englischsprachigen CR Masterstudiengang an der RWTH Aachen. Nur die weltweit besten 60 BewerberInnen werden zugelassen. Durch das Studium können die Studierenden nicht nur die fachlichen Kompetenzen erlernen, um die Baubranche in die Zukunft zu führen. Vielmehr werden sie zum innovativen Denken angeregt. Das soll den Grundstein für eine verbesserte Zukunft und modernes Bauen legen. Der Fokus dieses Masters liegt auf dem praxisnahen Lernen und Entdecken. Das rundet die Ausbildung für die Innovationsscouts und VorreiterInnen der neuen, künftig vermehrt digitalisierten Baubranche ideal ab.

Lerninhalte füllen digitale Lücke zwischen Planung, Ausführung und Betrieb

Schon während des Studiums arbeiten die Studierenden jedes Semester an unterschiedlichen interdisziplinären Projekten, wie IoT-Geräten auf Baustellen, Digitale Zwillinge und die individualisierte Automatisierung von Baustellenprozessen. Es werden neue Bauprozesse, Bauprodukte, vernetzte Maschinen, der Einsatz von Robotern, Softwarelösungen und Arbeits- und Kommunikationskonzepte thematisiert, um die digitale Lücke zwischen Planung, Ausführung und Betrieb zu schließen. Darüber hinaus soll die Hürde der zunehmenden Anforderungen an die Bauaufgaben bezüglich Qualität, Zeit und Sicherheit durch die forschungsbegleitete Lehre überwunden werden.

Lerning by doing: Referenzbaustelle ermöglicht praxisnahes Lernen

Um die innovativen Lösungsansätze praxisnah auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen, ist in Zusammenarbeit mit dem Center Construction Robotics ein einzigartiges Reallabor auf dem Campus entstanden. Eine 10.000 m² große Referenzbaustelle steht den Studierenden zur Verfügung, um unter Realbedingungen neue Ideen zu realisieren. Die Referenzbaustelle wird vom Center Construction Robotics, gemeinsam mit namenhaften Partnern wie PORR, Liebherr, Hilti, betrieben und feiert in diesen Tagen ihr zweijähriges Bestehen.

PORR fördert Studierende

Die PORR, setzt sich stark für den CR Master ein. Neben Vorträgen, die von PORRianerinnen und PORRianern gehalten werden, organisiert die PORR auch zahlreiche Baustellenexkursionen für die Studierenden. Damit aber

¹ <https://www.ifo.de/node/65997>



Presseinformation

nicht genug. Seit Sommer 2021 ermöglicht die PORR den Studierenden ein speziell auf sie und das Studium zugeschnittenes Praktikum. Acht Wochen lang verbringen die Studierenden auf einer ausgewählten PORR-Baustelle. Während des Praktikums analysieren die Studierenden die verschiedenen Prozesse und leisten wichtigen Input zu potentiellen Digitalisierungsmöglichkeiten auf den Baustellen. Weiters können spannende Ideen für mögliche Projektstudien durch Austausch mit den Kollegen vor Ort entwickelt werden.

Durch den Einsatz im CR Master will die PORR einen wichtigen Schritt gegen den Fachkräftemangel und in Richtung der Baustelle der Zukunft gehen.

Presseinformation



Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR ist Technologieführer für die Planung und den Bau anspruchsvoller, individueller Kundenwünsche. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette verfügt die PORR in allen Schlüsselgewerken über eigene Expertenteams. Sie bietet umfangreiche Fachkenntnis aus einer Hand. Das Leistungsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, Tunnelbau, Verkehrswegebau, Spezialtiefbau sowie der Umwelttechnik aktiv.

Die PORR GmbH & Co. KGaA beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist Teil der börsennotierten PORR AG mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung in 2020 von rund EUR 5,2 Mrd.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Udo Pauly

Leitung Unternehmenskommunikation

PORR GmbH & Co. KGaA

T +49 89 71001 213

udo.pauly@porr.de

Fotos:



Bildunterschrift: PORR fördert junge Studierende für die Baustelle der Zukunft. © PORR

Presseinformation



Bildunterschrift: Im CR Master der RWTH Aachen werden praxisnah neue Bauprozesse, Bauprodukte, vernetzte Maschinen, der Einsatz von Robotern, Softwarelösungen und Arbeits- und Kommunikationskonzepte thematisiert. © PORR

Die Presseinformation und das Foto stehen Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.